

7 Die Fonds

7.1 SOLIDARITÄTSFONDS

Die Fonds dienen dazu, jenen Mitgliedern mit Darlehen oder Spenden unter die Arme zu greifen, die finanzielle Probleme haben.

Wegen der Pandemie und der Schliessung der Kulturstätten beschloss der Verwaltungsrat, zusätzliche Mittel in diese Fonds einzuschliessen, um auf die Folgen der weiterhin andauernden Krise reagieren zu können. Im Jahr 2020 trafen bei diesem Fonds leider, aber verständlicherweise, mehr Anfragen als sonst ein: CHF 34'000.– wurden an mehrere Mitglieder überwiesen, hauptsächlich in Form von Spenden.

Per 31. Dezember müssen 7 Mitglieder noch frühere Darlehen in der Höhe von insgesamt CHF 29'375.64 zurückerstatten.

7.2 VORSORGESTIFTUNG «FONDS DE SECOURS DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS (SSA)»

Die Stiftung hat zum Zweck, eine Alters- und Hinterlassenenvorsorge zugunsten der Mitglieder bereitzustellen.

Die Generalversammlung der SSA von Oktober 2020 legte den Einlagenansatz für den Vorsorgefonds bei 4.70% fest (von den insgesamt 10% für die Vorsorge-, Solidaritäts- und Kulturfonds bereitgestellten Gelder). Aufgrund der Netto-Einnahmen aus Entschädigungen ergab sich somit eine Gesamtsumme von CHF 860'990.49 (d. h. CHF 925'990.49 weniger die Kostenbeteiligung der SSA von CHF 65'000.–), die der Stiftung überwiesen wurde. Der Beitragsanteil von 15% gilt weiterhin für die Berechnung der einmaligen Prämien für die Altersrente. Im Berichtsjahr erfüllten 461 Urheberinnen und Urheber die im Reglement festgelegten Bedingungen, um eine einmalige Prämie zu beziehen, d.h. sie waren über 25 Jahre alt, gehörten der SSA seit 1 Jahr als Gesellschafter an und hatten 2019 mindestens CHF 1'000.– an Vergütungen erhalten. Im Rahmen der Übergangsmassnahmen wurden 11 Renten ausbezahlt. Per 31. Dezember 2020 verwaltete die Stiftung 960 Namenkonten. Die Zinsen für Kapitaleinlagen betragen 0.25% im Jahr 2020. Die Beteiligung an Versicherungsüberschüssen, die zu Jahresbeginn für die Vorsorge zugunsten der Versicherten eingesetzt wurde, entspricht 0.48% der Altersguthaben. Letztere wurden somit mit insgesamt 0.73% verzinst.

Der Stiftungsrat trat im Juli 2020 einmal zusammen. Er verabschiedete die Jahresrechnung, legte den Beitragsanteil zur Berechnung der einmaligen Prämien fest, verlängerte das Mandat der Treuhandgesellschaft Wuarin & Chatton SA um 3 Jahre und änderte die Artikel 3 und 13 der Statuten sowie Artikel 18 des Reglements. Per 31. Dezember 2020 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen: RA Philippe Zoelly – Präsident, Vincent Kücholl

Gleich zu Anfang der Pandemie beschloss die SSA, sämtliche durch ihren Kulturfonds gesprochenen Unterstützungen aufrechtzuerhalten.

– Vizepräsident, Patrick Willy – Sekretär, Pilar Anguita-MacKay, Stefania Pinnelli, Emmanuelle de Riedmatten und Jean-Marie Chataignier – Mitglieder.

7.3 KULTURFONDS

394 Urheberinnen und Urheber nahmen an seinen Wettbewerben und Ausschreibungen teil, 135 davon erhielten eine Unterstützung. Zusätzlich wurden 7 Preise an verschiedenen Filmfestivals in der Schweiz vergeben. Die Gesamtsumme der Ausgaben, einschliesslich der Kosten für die Organisation, die Jurys und den allgemeinen Betrieb, belief sich auf CHF 916'134.87.–

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KUNSTSCHAFFENDEN IM AUDIOVISUELLEN BEREICH

Stipendien für die audiovisuelle Bearbeitung eines literarischen Werks

Mit diesem 2020 neu geschaffenen Programm konnten 13 Projekte zur audiovisuellen Bearbeitung eines literarischen Werks mit einem Gesamtbetrag von CHF 144'000.– unterstützt werden.

Stipendien SSA für das Schreiben von Drehbüchern für erste lange Spielfilme

38 Projekte wurden eingereicht und die Jury vergab drei Stipendien zu je CHF 15'000.–.

Stipendien SSA für die Entwicklung von Dokumentarfilmen (Kino und Fernsehen)

28 Dokumentarfilmprojekte wurden eingereicht. Die internationale Jury sprach drei Stipendien zu je CHF 20'000.– zu.

Atelier Grand Nord (Quebec)

Dieses Atelier bringt 12 frankophone Drehbuchautor/innen und 7 beratende Drehbuchautor/innen zusammen, die gemeinsam an Drehbuchprojekten arbeiten. Die Schweizer Beteiligung (CHF 5'240.–) wird zu gleichen Teilen von SSA und FOCAL getragen.

SSA / Suissimage-Auszeichnungen bei Filmfestivals

Die Kulturfonds von SSA und Suissimage finanzierten zu gleichen Teilen nachstehende Preise an Schweizer Filmfestivals:

Solothurner Filmtage

Nachwuchspreis für den besten Kurzfilm in der Sektion UpComing Talents: CHF 15'000.–

Publikumspreise für die drei besten Schweizer Trickfilme: CHF 10'000.–

UpComing LAB: zwei Förderbeiträge zu je CHF 5'000.–



Festival Visions du Réel – Nyon

Spezialpreis der Jury für den innovativsten Schweizer Film aller Sektionen: CHF 10'000.–

Kurzfilmtage – Winterthur

Preis des besten Schweizer Kurzfilms: CHF 10'000.–

FANTOCHE, internationales Festival für Animationsfilm – Baden

Preis «Best Swiss»: CHF 10'000.–

Beteiligung am Teleproduktions-Fonds GmbH

Der Fonds wurde von Swissperform, Suissimage und der SSA gegründet, um die Produktion von Schweizer Spiel- und Dokumentarfilmen für das Fernsehen zu unterstützen. Geleisteter Beitrag im Jahr 2020: CHF 80'000.–

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KUNSTSCHAFFENDEN IM BÜHNEN- UND AUDIOVISUELLEN BEREICH

De la Scène à l'Écran (DSAL)

Dieses 2019 in Partnerschaft mit RTS, AROPA und SUISSIMAGE eingeführte Programm fördert und unterstützt die Produktion und den Vertrieb von audiovisuellen Werken, welche die Aufzeichnung von auf Schweizer Bühnen aufgeführten Werken der folgenden Repertoires integrieren: Theater, Tanz, Musiktheater, Marionette, Pantomime, Magie, Zirkus. Der Beitrag der SSA, die den Verein auch präsidiert, beläuft sich auf CHF 100'000.– für die Ausgabe 2020. Wie in der vorherigen Ausgabe wählte die Unité culture der RTS 5 Produktionen aus.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KUNSTSCHAFFENDEN IM BEREICH BÜHNE

Sélection suisse en Avignon

Dieses Förderprogramm zugunsten des internationalen Vertriebs von Werken von Schweizer Theater- und Tanztruppen sowie Urheberinnen und Urhebern wurde 2020 von der SSA mit einem Beitrag von CHF 25'000.– unterstützt.

Förderung der SSA für dramatische Auftragswerke

Übernahme von bis zu einem Drittel des Schreibhonorars bei Auftragswerken durch Theatertruppen oder produzierende Theaterhäuser. 2020 unterstützte der Kulturfonds 20 dramatische Projekte mit einem Gesamtbetrag von CHF 75'333.–

Unterstützung bei der Herausgabe von Theaterstücken

Der Kulturfonds unterstützt das Verlegen von Theaterstücken, die von Mitgliedern der SSA verfasst wurden, mit Beiträgen bis zu CHF 2'000.– pro Publikation. 2020 wurden 2 Verlage für insgesamt 4 publizierte Stücke mit einer Gesamtsumme von CHF 3'000.– unterstützt.

Stipendien für die Übersetzung von Theaterstücken

2020 wurden vier Stipendien in der Gesamtsumme von CHF 4'000.– gewährt.

Prix SSA 2020 de l'humour

Zum ersten Mal vergab der SSA-Kulturfonds zwei Humorpreise im Wert von je CHF 10'000.– an die/den besten aufstrebende/n und etablierte/n Humoristin/en.

Unterstützung für das Verfassen eines humoristischen Bühnenwerks

12 Projekte wurden 2020 eingereicht und die Jury beschloss, drei Unterstützungsbeiträge zu je CHF 6'000.– zu vergeben.

SSA-Stipendien für die Komposition von musikdramatischen Werken und von Bühnenmusik

Die Jury sprach 2020 insgesamt neunzehn Stipendien zwischen CHF 2'000.– und CHF 5'000.– zu, um das Schreiben von Partituren und Libretti von Originalwerken, die für die Bühne bestimmt sind, zu unterstützen. Der Jahresgesamtbetrag belief sich auf CHF 60'000.–

SSA-Stipendien für choreografische Werke

Die Jury begutachtete 24 eingereichte choreografische Projekte und sprach sechs Stipendien für einen Gesamtbetrag von CHF 60'000.– zu.

Stipendien SSA – FARS für Strassenkunst

Die Jury begutachtete 27 unterbreitete Projekte und sprach vier Stipendien im Gesamtbetrag von CHF 12'000.– zu. In Zusammenarbeit mit der Fédération des Arts de la Rue Suisses (FARS).

Stipendien SSA – t. für Urheber/innen im Bereich Kleinkunst

Die Jury begutachtete 12 unterbreitete Projekte im Bereich «Kleinkunst» und sprach vier Stipendien im Gesamtbetrag von CHF 12'000.– zu. In Zusammenarbeit mit dem Verein t..

Stipendien SSA – ProCirque für Urheber/innen von Zirkuskunst

Die Jury begutachtete 15 unterbreitete Projekte im Bereich innovative, zeitgenössische Zirkuskunst und sprach drei Stipendien im Gesamtbetrag von CHF 12'000.– zu. In Zusammenarbeit mit ProCirque, dem Schweizerischen Berufsverband der Zirkusschaffenden.

Residenz «Ecriture en campagne» für innovative Zirkus- und Strassenkunst

2020 schrieb der Kulturfonds der SSA ein Stipendium für eine Schweizer Kompanie aus, um die Entwicklung





Alle Namen der Preisträgerinnen und Preisträger, die unterstützten Projekte und die gewährten Beträge finden Sie unter www.ssa.ch unter der Rubrik «Werkförderung».

eines neuen Werks im Bereich der innovativen Zirkus- oder Strassenkunst zu unterstützen. Das Stipendium beträgt CHF 2'200.– für die ausgewählte Kompanie und CHF 1'200.– für die Expertin oder den Experten, die/der die Kompanie während des Aufenthaltes in Marchin (Belgien) begleitet. In Zusammenarbeit mit der SACD, La Chaufferie-Acte1 und Latitude 50 (Belgien).

Jährliche Unterstützung der FSSTA 2020

Die FSSTA (Fédération suisse des sociétés de théâtre amateur) erhielt wie jedes Jahr eine finanzielle Unterstützung von CHF 5'000.–. Zusätzlich werden auf Anfrage Amateurtheatertruppen (Mitglieder der FSSTA) bei einer Aufführung oder Tournee unterstützt, wenn die Stücke von SSA-Mitgliedern stammen. Im Jahr 2020 wurden insgesamt CHF 3'700.– an sechs Truppen ausbezahlt.

Residenz für dramatisches Schreiben

Der Kulturfonds vergibt Stipendien für den Schreibaufenthalt bei einem Stückprojekt im Betrag von CHF 500.– pro Aufenthaltswoche. 5 Urheberinnen und Urheber wurden mit insgesamt CHF 5'000.– unterstützt.

ANDERE UNTERSTÜTZUNGEN UND KOSTEN

Jahresbeiträge 2020

Der Kulturfonds finanzierte die Jahresbeiträge an folgenden Organisationen: Suisseculture, Memoriav, Stiftung des Festival del film Locarno, Freunde des Schweizer Filmarchivs, Fonction Cinéma, SWAN, Cinésuisse, Koalition für die kulturelle Vielfalt, Verein ProCirque, Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur, Verein ProShort, Centre de Création Helvétique des Arts de la Rue, Theaterschaffende Schweiz t. und Literatur Schweiz. Gesamtsumme: CHF 13'300.–. Überdies wurde ein Solidaritätsbeitrag von CHF 7'000.– an die Fachzeitschrift *Cinébulletin* geleistet.

Jurykosten

Für alle Förderprogramme und Ausschreibungen im Jahr 2020 waren CHF 41'184.47 zur Deckung der Jurykosten erforderlich (Honorare oder Löhne, Sozialabgaben, Spesen für Reise und Unterkunft).

Externe Unterstützungen

Darüber hinaus gaben die Kommissionen Bühne und Audiovision im Jahr 2020 insgesamt 14 externen Anfragen mit einem Gesamtbetrag von CHF 230'350.– statt.

